

# Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

## Ein Interview und seine Folgen (Die x Kyo, Kao x Toto & noch mehr) (Kapitel 43 online)

Von PhibrizoAlexiel

### Kapitel 14: Fotoshooting

Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Dir en grey meets fu\*\*\*\*\* Tokio Hotel

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 15/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: [Silvertipsqun@gmx.de](mailto:Silvertipsqun@gmx.de)

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~~

Lasziv lächelnd stand der Sänger mit blankem Oberkörper und in Lederhosen an eine Wand gelehnt, die Arme neben seinem Körper abgestützt, den Kopf leicht geneigt. Das Licht war ein weiches Gelb, das sowohl die Tätowierungen auf seinen Armen, als

auch die blutige Narbe - No Future - auf seiner Brust zum Ausdruck brachte. Er spielte mit der Kamera, lächelte, zeigte seinen patentierten Warumono-Blick, schmollte. Zwinkerte seinem Freund zu, bedeutete ihm, zu ihm zu kommen. /Und auf geht's/ dachte er noch, bevor die größere Gestalt des Rothaarigen einen bedrohlichen Schatten auf ihn warf, ein Bild, das der Fotograf augenblicklich festhielt.

Schwer schluckte Die, während er Kyo beobachtete. Gott, dieser Mann erschien ihm manchmal wie ein Sex-Gott in einer menschlichen Hülle. Beinahe hätte er seinen Einsatz verpasst, doch dann trat er auf den Kleineren zu. Gekleidet in ein halboffenes Hemd, enge, Körperbetonende Jeans und Stiefel. Sah Kyo aus hungrigen Augen an. Legte seine Hand auf die Wange des Jüngeren, grinste leicht, halb zu Kyo, halb in die Kamera. Bevor sein Gesichtsausdruck ernst wurde, einen gewissen verführerisches etwas bekam. Er um den Sänger herum glitt, sich hinter ihn stellte, die Hände an seine Hüften legte, den Kopf auf Kyos Schulter ablegte, leicht abwesend lächelte.

Der kleine Vocal lachte in sich hinein. Er kannte seinen Freund. Er wusste, dass er aufpassen musste, wenn er nicht ihm und sich selbst ein großes Problem einhandeln wollte. Trotzdem hob er eine Hand, legte sie auf die Wange Dies, drehte seinen Kopf zu ihm, sah ihm somit in die Augen. Den verlangenden, leicht schüchternen Augenausdruck musste er erst gar nicht spielen. Seine zweite Hand umfasste eine von Dies Händen, drückte leicht zu. Seine Lippen waren nur Millimeter von Dies entfernt, seine Augen glitten beständig zwischen den verführerischen Lippen und den tiefen, braunen Augen hin und her. Er wusste, beides ergab ein hervorragendes Motiv für den Mann hinter der Kamera.

Schwer schluckte Die, leckte sich über die Lippen, wanderte mit der freien Hand ein wenig über Kyos freien Oberkörper. Dann senkte er den Kopf auf die nackten Schultern. Hauchte einen verstohlenen Kuss darauf, welcher aber wie ihm das Klicken der Kamera verriet dennoch aufgezeichnet worden war. , bevor er sich der Hals beuge des Kleineren zuwandte, beinahe wie ein Vampir hinein biss, über die Schulter des Jüngeren in die Kamera blickte, währenddessen Kyos Bauch hinunter zu dessen Hosenbund streichelte.

Genießend sog der Kleinere der beiden die Luft zwischen den Zähnen ein, schloss die Augen, legte den Kopf gegen die Schulter seines Freundes zurück und drehte ihn ein wenig, gab dem Gitarristen so mehr Freiraum. Sanft verfiel er eine Hand in den roten Haaren des Anderen, zog leicht daran. Drückte sich der Hand auf seinem Bauch entgegen, den Rücken durch, griff mit der freien Hand nach hinten, zog den Redhead näher an sich, keuchte leicht auf. Das nichts davon gespielt war musste der Mann hinter der Linse ja nicht wissen. Hauptsache, der Kalender, für den die Fotos bestimmt waren, verkaufte sich gut.

Leicht grinste Die, sich bewusst das Kyo den Grund des ganzen beinahe zu vergessen schien, wobei es natürlich auch ihm selbst sehr schwer viel nicht abzudriften. Dennoch rief er sich immer wieder die Kamera ins Gedächtnis, aber dennoch wanderte er mit seiner Hand etwas tiefer, den Blondschoopf erahnen lassend, was er alles haben konnte. Drehte dann leicht seinen Kopf, schloss die Augen, knabberte ein wenig an der zarten Haut, murmelte ein leises, heiseres 'Kyo', wobei er sehr gespannt auf die Reaktion des Sängers darauf in dieser Situation war: "Ai shiteru..." nur ein leiser Hauch

ins Ohr der Sängers, ein leichtes Lecken über die Ohrmuschel, an einem Piercing ziehend. Ein verführerischer Augenaufschlag in die Kamera. Ein Lächeln.

Kyo keuchte leise auf als sich die Fingerspitzen des Rothaarigen in den Saum seiner Hose schoben, biss sich auf die Lippen als er seinen Namen von den Lippen des Anderen fließen hörte, zog sanft mit den Zähnen an seinem Piercing, lehnte sich enger an den Gitarristen, hörte das bestätigende Klicken der Kamera. Ein sehr kunstvolles Foto, wie er vermutete. Das geflüsterte 'Ai shiteru' seines Koibito veranlasste ihn dazu, seinen Kopf zu heben, sich sanft in den Armen des Roten zu drehen. Ein zärtliches Lächeln glitt über seine Lippen, als er geschickt ein Bein des Größeren zwischen seine bugsierte, sich selbst gegen dessen Brust lehnte, ihn mit einem Arm umarmte, die andere Hand auf dessen Brust legte und sich devot an eben jene kuschelte, keinen Zweifel daran lies, dass Die der dominante Part war. Ein schüchterner Blick in die Kamera. Das perfekte Foto.

Leicht lächelte Die, als er die Reaktion des Blondens sah, spürte. Schlang seine Arme in einer beschützenden Geste um den zarten Körper des Sängers, wobei einer am Ansatz des festen Hinterns lag. Wandte seinen Blick zu ihm, wobei es ihm nicht schwer fiel einen Besitz ergreifenden, aber auch verlangenden Ausdruck in seinen Blick zu legen, bevor er einen bösen, beinah drohenden Blick aus seinen dunkel geschminkten Augen in die Kamera warf. Dann eine Hand zur Wange Kyos hob, dessen Gesicht anhob, kurz vor einem Kuss stoppte, beinah herausfordernd erst Kyo, dann in die Kamera sah. Die Andeutung eines Lächelns umspielte hierbei seine Lippen.

Willig lies sich der Vokal führen, leckte sich über die verführerischen Lippen als diese nur Zentimeter von Dies entfernt waren, vernahm in eben diesem Moment das Klicken der Kamera. Schmolte ein wenig als ihn sein Freund auf Abstand hielt, stellte sich auf die Zehenspitzen, fuhr, Auge in Auge mit dem Rothaarigen, gegen dessen Brust er sich lehnte, mit einem Finger die sanften Lippen nach, hauchte seinen Atem in den leicht geöffneten Mund des andere. Wieder das typische Klicken, das um einiges hektischer wurde, als er seinen Kopf sanft schief legte, seine Finger die Unterlippe des anderen sanft nach unten zogen. Sich seine Augen in die des anderen bohrten. Mit einem diabolischen glitzern in den Augen öffnete er selbst den Mund, lies seine Zunge heraus gleiten, setzte deren Spitze sanft an die Lippen des Größeren, bewegte sich nicht, sah ihm nur einmal kurz und scheinbar devot in die Augen, nur um in nächsten Moment einen schüchtern/überraschten Blick in die Kamera zu werfen. Kaum waren die sich überschlagenden Klickgeräusche ein wenig verklungen, lies er sich wieder auf die Füße sinken, schmiegte sich eng an Die, seine geöffneten Lippen nah an dessen Kehle, sein Unterleib eng an den des anderen gepresst, die Augen genießerisch halb geschlossen. Wieder das Klicken der Kamera. Kyo hatte beschlossen zu spielen.

Schwer schluckte Die, fuhr sich selbst mit der Zunge über die Lippen. Stöhnte leicht auf, als sich der mit der Seinen an seinen Mund wagte, warf einen kurzen Blick zur Kamera, bevor er leicht grinste, sich etwas näher an Kyo drückte, seine Hand auf dessen Hintern wandern ließ, leicht zudrückte, Kyo stärker an sich drückte. Legte dabei aber dennoch den Kopf zur Seite, schloss die Augen, legte ein entrücktes Lächeln auf seine Lippen.

Die Muskeln am Rücken des Vokals zuckten als der Gitarrist seine Hand um dessen Hintern schloss, ihn dazu brachten heiß gegen die dargebotene Kehle zu stöhnen. Leicht drückte er sich von Die weg, stützte sich mit den Händen auf dessen Brust ab, behielt den engen Kontakt ihrer Unterleiber aber bei. Sanft zog der Kleinere das halb geöffnete Hemd ein wenig zu Seite, küsste die entblößte Brust zärtlich. Wieder vernahm er diese hektischen Klickgeräusche. Lächelnd beugte er sich zu seinem Freund hoch, hauchte ihm ins Ohr: "Mou, Dai-chan. Du bist heute so lieb..." sah ihn verführerisch an. "Dabei bin ich doch ein böser Junge..." Mit einem Grinsen zog er ein Bein nach oben....natürlich das, das zwischen Dies Beinen war, übte sanften Druck auf dessen Schritt aus, legte einen Arm um Dies Hals, die andere Hand auf dessen Brust, drehte sich halb zur Kamera um, mit einem ziemlich überraschten Gesichtsausdruck. Das nächste 'perfekte' Bild war im Kasten.

Leise stöhnte Die auf, spürte, wie er langsam aber sicher hart wurde. Musste leicht grinsen: "Du elender Sadist." Warf einen Blick aus Raubtieraugen am Körper des Blondes entlang. Biss sich auf die Lippen, als wäre er am überlegen, wie er den kleineren am besten vernaschen könnte, bevor er den Jüngeren durch eine Bewegung seines Arms dazu zwang, seinen Oberkörper hinunterhängen zu lassen, sich selbst vorbeugend, einen Kuss auf die entblößte Brust hauchend, dabei verrückt in die Kamera sehend. Die Kamera klickte.

Nach der ersten Schrecksekunde grinste der Vokal diabolisch. "Oh Daidai...ob das so gut war?" Der kleine lies scheinbar in völliger Extase den Kopf in den Nacken fallen, entblößte so die Kehle nicht nur für Die, sondern auch für die Kamera, vergrub eine Hand in der roten Mähne des Anderen, drückte dessen Kopf mit sanfter Gewalt auf seine Brust, krallte die andere Hand - in eben der selben scheinbaren Extase - in die Schulter von Dies Hemd, zog daran, zog den Stoff seitlich fast ganz von der Schulter. Was aber das wirklich fiese war, war die Tatsache, dass Kyo so sein Bein noch enger an Dies Schritt pressen konnte - was er natürlich auch tat. Und es sich natürlich nicht verkneifen konnte, eben dieses ein wenig zu bewegen - grade genug, um den Gitarristen nach mehr verlangen zu lassen.

Schwer schluckte Die: "Ich wusste es... mein Liebling." Nuschelte er gegen Kyos Brust, während er, Kyo noch immer mit einer Hand haltend, die andere Hand auf den Oberschenkel, der sich nicht zwischen seinen Beinen befand, legte und dann sein Bein hochhob, sich selbst um die Hüfte legte. Drückte ihn noch mehr an sich. Rieb sich selbst an ihm. Dann leckte er provozierend über das Narbengewebe, sah wieder in die Kamera, diesmal mit einem Blick, welcher den Beobachter unsicher darüber ließ, ob es eine Beschützende, besitz ergreifende, oder eine verführerische Geste war.

Die genießerische Lust, die sich nun auf Kyos hübschem Gesicht abzeichnete war nicht gespielt. Was auch der Photograph zu bemerken schien, denn von eben diesem Gesichtsausdruck machte er erstaunlich viele Fotos. Kyos rechte Hand lag nun in Dies Nacken, zog den Redhead gleichermaßen an sich wie er sich an ihm festhielt. Leise keuchte der Blonde auf als er Dies Erregung nun umso deutlicher in seinem Schritt spüren konnte, zog dessen Hüfte mit der linken noch näher an sich, wölbte dem Gitarristen seinen Oberkörper entgegen, keuchte auf als er dessen Lippen und Zunge auf der Narbe auf seiner Brust spürte, vergrub seine Hand aufs neue in den Haaren seines Geliebten. Leicht nur legte er Kopf und Oberkörper nach hinten, gewährte

genug Einsicht, lies aber auch einiges Verdeckt. Trotz der recht kühlen Berechnung war die Lust in seinem Gesicht echt.

Leicht lächelte Die. Entschied sich das ganze jetzt wieder in die etwas zärtlichere Schiene zu fahren. Richtete sich auf, zog Kyo mit sich, drückte dessen Kopf in einer beschützend verzweifelten Geste gegen seine Brust, hatte die andere Hand nun um dessen Hüfte geschlungen, presste den gesamten Körper an sich. Legte den Kopf schief, lehnte ihn auf Kyos Kopf, sah mit einem ebensolchen Blick, den die ganze Haltung auszusagen schien, in die Kamera.

Der Kleinere lächelte sanft, lies sein Bein von Dies Hüfte gleiten, presste seinen Körper scheinbar verzweifelt an den des Größeren, versteckte sein Gesicht halb in der Brust des Anderen, zog die Schultern schutzsuchend hoch. Seine Hände krallten sich dabei in das weiße Material des Hemdes, das Die trug.

Die Kamera klickte, als Die seinen Kopf ein wenig drehte, sanft einen Kuss auf den Haarschopf des Kleineren drückte. Dann seine eine Hand an das Kinn des anderen wanderte ihn dazu zwang ihn anzusehen. Die zum sanften Lächeln brachte, während seine andere Hand von der Hüfte Kyos zu dessen Hand wanderte, ihn leicht dort streichelte. Und auch der zärtliche Ausdruck in den Augen des Gitarristen sagte mehr als tausend Worte.

Der Sänger erwiderte den Blick des Anderen, lächelte sanft. Verschränkte seine Finger mit denen Dies, streichelte sanft über dessen Handrücken. Seine andere Hand schlang sich um den Oberkörper des Gitarristen, und wieder hörte er das bestätigende Klicken. Voller Vertrauen und mit einem sanften Lächeln auf den Lippen und Vertrauen in den Augen lehnte er seinen Kopf gegen die Schulter Dies, schmiegte Stirn und Wange gegen dessen Hals. Ein weiteres Klicken.

Das sanfte Lächeln wollte einfach nicht von den Lippen des Gitarristen weichen, während er sich von Kyo löste, hinter ihn trat, die Hände des Sängers mit den seinen umfasst, Kyo somit umfasste, ihn dazu brachte sich selbst ein wenig zu umarmen, sein Gesicht Kyo zuwandte, diesem in die Augen sah, zärtlich lächelte.

Kyo lächelte sanft, auch wenn die Pose nicht eben bequem war. Er lehnte seine Stirn gegen das Kinn des Älteren, schloss leicht die Augen

Lächelnd hatte der Leader die Szene vor sich beobachtet, sanft seinen Arm um Toshiya gelegt. Jetzt sah er auf die Uhr, seufzte. "Ok ihr zwei. Schluss für heute."

Überrascht sah Die Kao an, wirkte wie aus einer Traumwelt gerissen, in die die zwei ja auch im Grunde genommen verschwunden waren: "Schon vorbei?" Bevor er, sich noch immer nicht von Kyo lösend, diesen im Gegenteil noch fester haltend, fragte: "Wie viel Uhr haben wir?"

Der Kleinere lächelte, löste sanft die Hände aus Dies, umschlang diesen mit seinen

Armen, schmiegte sich an ihn und legte den Kopf vertrauensvoll an dessen Brust. "Hm...das war doch mal lustig..."

Kao konnte sich ein Lächeln kaum verkneifen, drückte Toto etwas näher an sich, ihm einen Kuss auf die Wange. "5...Wir müssen so langsam...Ihr wollt ja wohl noch etwas Zeit für euch haben, oder?"

Leicht grinste Die Kao an, bevor er mit einem sanften Lächeln seinen Freund ansah. Nickte: "Hai..."

"Tsetsetse...an was du wieder denkst, Leader-sama..." Er drehte sich leicht zum Fotografen. "Wenn ich das Ding jetzt klicken hör, bist du tot..." Zog sich mit diesen Worten an Dies Nacken hoch, küsste ihn tief, verlangend und zärtlich

"Sie sind doch unmöglich, was Toto?" Dann grinste er, gab dem Fotografen ein Zeichen, nickte bekräftigend, als dieser sich zu weigern schien. "Was meinst du Toto? Haben wir zwei auch noch ein bisschen Zeit für uns?" drückte den Jüngeren fest an sich, lächelte ihn an.

Leicht lächelte Toshiya Kaoru an, nickte: "Sind sie und...Ich hoffe doch..." Er zwinkerte: "Ich bin auf Kao-Entzug... ohne das ich es will."

Leicht schmollend sah der Leader seinen Bassisten an. "Sag so was nicht..." zog ihn näher an sich, drehte sich so, dass er vor ihm stand, richtete sich etwas auf, zog das Kinn des Jüngeren etwas nach unten. "Sonst kann ich mich nicht mehr kontrollieren..." murmelte er gegen die Lippen des Größeren, bevor er sie mit seinen eigenen verschloss, des Blondes zärtlich küsste.

Ein wenig seufzte der Bassist, meinte leise, beinah schmollend: "Aber wenn es doch die Wahrheit ist?" Bevor er die Augen zuflattern ließ, den Kuss ebenso zärtlich erwiderte.

Sanft löste der Ältere den Kuss, lies sich, ob seiner Größe sanft gegen die Schulter des Anderen sinken. "Hm..." er sah zu dem Blondes auf. "Lecker...Da kann man ja süchtig nach werden..." Strich sanft mit einem Finger über die Lippen den Größeren, versiegelte sie mit einem sanften Kuss. "Trotzdem wäre ich dafür, dass wir das in...privatere Räumlichkeiten verlegen." flüsterte er seinem Freund sanft ins Ohr.

Verlegen errötete Toshiya, bevor er bei den letzten Worten Kaorus erschauerte: "Hai... tun wir das..." , sich damit an den Gitarristen schmiegte.

Unterdessen umfasste Die zärtlich Kyos Hüfte, zog ihn näher an sich heran, als er ein Klicken hörte. Versuchte sich zurückzuhalten, vertiefte den Kuss lieber noch.

Leise brummelte der Vokal ein entnervtes "Kao!" in den Kuss, entschloss sich dann aber, einfach die Negative einzusacken und schlang die Arme fester um den Nacken des Größeren, vertiefte den Kuss, drängte sich näher an seinen Freund.

Leise stöhnte Die auf, als er seinem Freund recht fest an den Hintern fasste, ihn an sich randrückte, dabei das Sitzfleisch des Sängers knetete. Seine Zunge in der Mundhöhle des anderen beinahe verlor.

Keuchend löste der Jüngere den Kuss, legte seinem Freund entschuldigend einen Finger auf die Lippen, küsste sanft dessen Mundwinkel. "Nicht hier, Die." murmelte er ihm sanft zu, strich ihm zärtlich durch die Haare. "Lass uns das im Hotel machen, ja?"

Schwer schluckte Die, nickte dann aber zögernd: "Hai..." Lächelte Kyo leicht verlegen an: "Du bist nur so verführerisch..."

Leise lachte der kleine Sänger auf, schmiegte sich fester an den Größeren. "Schön das zu hören..." murmelte er in die Schulter des Anderen, bevor er sich von ihm löste und an der Hand hinter sich her zur Garderobe zog. "Das gilt dann aber auch für dich, Leader-sama." bemerkte er beiläufig, als er an Kaoru und Toshiya vorbeiging, sich ein breites Grinsen nicht verkneifen könnend.

Sanft lächelnd umarmte besagter Lead-Gitarrist seinen Freund, grinste als er Kyos Worte hörte. "Ich bin der Leader-sama. Ich darf das..."

"Darfst du nicht." rief Die Kaoru zu, bevor er mit Kyo die Umkleidekabine erreichte, da Shinya ansah, der schon fertig dasaß und auf sie zu warten schien: "Oi, Shishi... hast du schon mit Daisuke...", er grinste leicht, "...telefoniert?"

Das Grinsen auf Kyos Lippen wandelte sich zu einem genervten Ausdruck, als er den Kommentar seines Freundes hörte. "Lass ihn, Dai. Das ist hart genug für ihn..." Ging auf das Band-Chibi zu, legte sanft einen Arm um ihn. "Hast du mit ihm geredet?" fragte er erstaunlich sanft.

Ein wenig schluckte Die, als er die Schelte Kyos einsackte, meinte leise: "Das war doch gar nicht so gemeint..."

Shinya schüttelte den Kopf: "Iee... ich hab ihn noch nicht erreicht...", sagte er leise.

Leicht entnervt sah Kyo zu seinem Bandkollegen und Freund, schüttelte leicht den Kopf, setzte sich neben Shin und zog ihn vorsichtig, weil sich bewusst, dass das Chibi das zuweilen nicht mochte, in eine Umarmung. "Macht doch nichts...Vielleicht arbeitet er noch...." Sanft drückte er ihm einen Kuss auf die Schläfe. "Versuchs einfach später noch mal."

Ein wenig versteifte sich Shinya schon, als er von Kyo umarmt wurde, versuchte dann aber ein beruhigendes Lächeln: "Ja... das denke ich auch..."

Sanft lächelnd nickte der Sänger, stand auf, ging auf seinen Freund zu. "Was sollte das?" murmelte er leise. "Du bist doch sonst nicht so unsensibel..."

Die schluckte: "Ich wollte doch nur wissen, ob er schon mit ihm telefoniert hat..." ein unsicherer Blick zu Shin, bevor er wieder zu Kyo sah: "Außerdem ist es echt komisch zu fragen, ob jemand schon mit wem anders telefoniert hat, der den gleichen Vornamen

trägt..."

Skeptisch sah der Vocal sein Bandmember von unten an. "Wer's glaubt..." Er seufzte. "Ach Dai, versuch ihn doch zu verstehen. Du ärgerst ihn sonst schon genug, lass ihn mit dem Thema einfach in Ruhe, ok?" Sanft legte er die Arme um den Oberkörper seines Freundes. "Stell dir vor wie es wäre, wenn wir ständig getrennt wären. Die sehen sich so selten...." Wieder ein Seufzen. "Ich könnte das nicht..." murmelte er gegen die Brust seines Freundes. "Verstehst du? Stell es dir nur einmal vor, Dai, ein einziges Mal. Und Shin fühlt sich immer so...." Wieder ein Seufzen. "Lass ihn einfach, ok?"

Die schluckte, als den ungläubigen Blick Kyos sah. Meinte dann leise, nach unten sehend: "Im ernst Kyo... ich wollte mich nicht über Shin lustig machen... ehrlich..."

Der Kleinere schmiegte sich nähre an den Anderen, vergrub sein Gesicht in dessen Brust. "Vielleicht hab ich auch überreagiert..." murmelte er leise. "Tut mir Leid, Die. Es ist nur...." Er blickte unmerklich zu Shin. "Er tut mir so Leid..."

Mit einem Nicken hielt Die Kyo fest. Lächelt dann leicht verschmitzt: "Schon... so n bisschen." Denn was Kyo nicht wusste, und wissen konnte, war, dass die beiden Daisukes ein Gespräch geführt hatten.

Leicht kopfschüttelnd boxte der Kleiner dem Größeren in den Bauch. "Ein bisschen mehr Mitgefühl, bitte." murrte dieser, zog sich dann aber sanft zu seinem Freund hoch, hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen. "Sonst muss ich enttäuscht sein...und das willst du doch nicht, oder?"

Leicht grinste Die: "Mach das lieber wenn wir im Hotel sind." Bevor er sich fragend an Shin wandte: "Shin-chan... bist du soweit?"

"Bäh..." Kyo grinste kurz "Spielverderber...." kuschelte sich aber doch noch einmal kurz an seinen Freund, bevor er sich zu Shin umdrehte, ihn erwartungsvoll ansah.

Mit einem ruhigen Gesichtsausdruck nickte Shinya: "Hai... bin ich..."

"Dann lass uns mal gehen..." Damit zog der Vokal seinen Freund aus der Kabine, grinste. "Kao? Können wir?"

Leicht nickte Toshiya Kyo zu: "Hai... wir können."

Grinsend zog der Vokal seinen Freund hinter sich her, setzte sich in den Van, seinen Freund neben sich.

Kommentar der Autoren:

So... nun mal endlich wieder i-net-cafe, und damit neue Kapitel \*g\*. Wir hoffen es gefällt euch und ihr lasst n paar Kommis da^^. Ich liebe dieses Fotoshoot und ich

hoffe eure Fantasie konnte angeregt werden^^.

Ya mata ne Phibby & wicked